



**Um Anmeldung wird gebeten
bis 10. Mai 2019 unter
www2.bbaw.de/festsitzung
oder festsitzung@bbaw.de**

Einlass ab 9.15 Uhr.
Die Gäste werden gebeten, ihre Plätze
bis 9.50 Uhr einzunehmen.

Die Einladung gilt als Einlasskarte.
Der Eintritt ist frei.



angenehme Gestaltung



**DER PRÄSIDENT
DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
BITTET ZUR**



**FESTSITZUNG
ZUM LEIBNIZTAG**

Samstag, 25. Mai 2019, 10 Uhr

Konzerthaus Berlin
Gendarmenmarkt
10117 Berlin

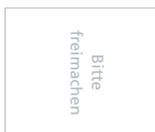
Weitere Informationen:

Kathrin Künzel
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 20 370-245
Fax +49 (0)30 20 370-622
festsitzung@bbaw.de

Gesamtkoordination:
Dr. Karin Elisabeth Becker

www.bbaw.de



Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Präsidialbüro
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FESTVORTRAG

Selten hat man sich in Europa so intensiv mit Fragen von Aufrichtigkeit, Lüge und Verstellung auseinandergesetzt wie im 16./17. Jahrhundert, dem Zeitalter der barocken Hofkultur, der Staatsbildung und der konfessionellen Polarisierung. Eindeutige Bekenntnisse und klare Abgrenzung waren verlangt. Das wechselseitige Misstrauen zwischen den religiösen Gruppen wuchs; moderate Mittelwege und Kompromisslösungen gerieten zunehmend unter Druck. Doch wenn man genauer hinschaut, dann zeigt sich: Unter den Bedingungen gesteigerten Konformitätsdrucks wurde genau das erzeugt, was man beseitigen wollte: innerer Widerstand, Abweichung, bewusste Zweideutigkeit, Lippenbekenntnisse. Je ausgefeilter die Techniken der religiösen Gewissenserforschung, desto ausgefeilter auch die Verstellungskünste. Man diskutierte die moralische Zulässigkeit des Täuschens und Verhehlens – in der Politik und bei Hof ebenso wie in der Kirche. In Zeiten zunehmender politischer Polarisierung lohnt es sich, die Debatten des konfessionellen Zeitalters noch einmal neu in den Blick zu nehmen.

Professor Dr. Barbara Stollberg-Rilinger promovierte 1985 in Köln und habilitierte sich nach einer Familienpause 1994. Seit 1997 lehrt sie Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Münster; 2004 erhielt sie den Leibniz-Preis der DFG. Derzeit ist sie Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Ihr zentrales Forschungsgebiet ist die Kulturgeschichte des Politischen; sie fragt nach den Ritualen und Symbolen, den formalen Verfahren und informellen Praktiken, mit denen institutionelle Ordnungen in der Vormoderne erzeugt, aufrechterhalten, angefochten und verändert wurden.

MUSIKALISCHE INTERMEZZI

Cantus Pangasius

Aus Neugier auf ein ungehörtes Repertoire heraus trafen sich Studierende der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig zum singenden Entdecken. Schnell fokussierte sich das gemeinsame Interesse sowohl auf unbekannte Werke des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem mitteldeutschen Raum als auch auf die intensive Arbeit an lebendigen Interpretationen bei einem durchsichtig homogenen Klang. Das Ensemble zeichnet sich bei der Erarbeitung seiner Programme neben der künstlerisch-praktischen besonders durch seine musiktheoretisch-wissenschaftliche Herangehensweise aus.

Als Cantus Pangasius trat das Ensemble in der Leipziger Universitätskirche, der Thüringer Landesmusikakademie in Sondershausen und mit dem Naumburger Kammerchor in der UNESCO-Welterbestätte Naumburger Dom auf.

Besetzung: Marijke Meerwijk, Johanna Jäger, Noa Flach, Undine Unger, Kim Dennis Hermann Grote, Lucas Reis, Stefan Garthoff, Maximilian Rank.

PROGRAMM

Grußansprache des Präsidenten
Martin Grötschel

AUSZEICHNUNGEN DER AKADEMIE

Verleihung der Leibniz-Medaille
an **Traudl Herrhausen** durch Martin Grötschel

Musikalisches Intermezzo I
Cantus Pangasius

FESTVORTRAG

AUFRICHTIGKEIT, LÜGE UND VERSTELLUNG
Was man vom konfessionellen
Zeitalter lernen kann
Barbara Stollberg-Rilinger
Akademiemitglied

VORSTELLUNG NEUER MITGLIEDER DER AKADEMIE
Carola Lentz und Klaus Petermann
Vizepräsidenten

Musikalisches Intermezzo II
Cantus Pangasius

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Anschließend Empfang
im Beethoven-Saal des Konzerthauses

FESTSITZUNG ZUM LEIBNIZTAG

ICH NEHME TEIL

ICH NEHME IN BEGLEITUNG VON PERSON(EN) TEIL

ABSENDER

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

NAME

ANSCHRIFT

TEL.

E-MAIL

Um Anmeldung wird gebeten bis 10. Mai 2019.

Ihre Teilnahmebestätigung erbitten wir unter:

www2.bbaw.de/festsitzung oder
festsitzung@bbaw.de